

Kirchenfenster

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
der Propstei Bukow

Winter/Ostern 2007 10. Jahrgang, Nummer 47



Liebe Leserinnen und Leser,
 lassen Sie sich herzlich grüßen mit dem „Kirchenfenster“, das im Zeichen der Passion (Leidenszeit) Christi steht, aber auch bereits auf Ostern hinweist. Sie können, wie immer, die Gottesdienstzeiten erfahren und was es sonst noch so gibt. Da wäre z.B. der Weltgebetstag, dessen Gottesdienstordnung in diesem Jahr von Frauen aus Paraguay gestaltet wurde. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Brief aber nicht nur Informationen sondern auch Unterhaltsames und Bedenkenswertes zu bieten.

In diesem Sinne herzliche Grüße von der Redaktion



Kinderadventsfeier mit Krippenspiel 2006 in Neubukow

Redaktion: J. Utpatel, K. Spillner
 Herausgeber: verantwortlich Propst Jörg Utpatel im Auftrag des Kirchgemeinderates Neubukow und der Synode der Propstei Bukow
 Anschrift: Evang.-luth. Kirchgemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Telefon (03 82 94) 1 64 66
 Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 82 94) 7 84 53

Liebe Leserinnen und Leser,
 es gibt für Raucher leichte, also besser verdauliche, sogenannte „Light“-Zigaretten. Unser Titelbild könnte man als eine Art „Light“-Version der Osterbotschaft verstehen oder mißverstehen – leicht verdaulich.

Mit gefällt nicht, wie dieser Mensch mit den Händen in den Hosentaschen da durch die „Kreuzes-Tür“ spaziert – hinein in das Sonnenlicht des Ostermorgens. Als wäre nichts leichter als das.

Aber mir gefällt an dieser „Light“-Version, daß dieser Mensch dort hindurch geht, scheinbar fröhlich pfeifend, hinein ins Licht (auch das heißt im Englischen ja „light“). Wir können überlegen, ob dies nicht auch unsere Sehnsucht, unsere Hoffnung ist: das Kreuz zu durchschreiten und im Licht der Auferstehung anzukommen. Oder wäre das zu einfach?

Der erste schreibende Zeuge des Neuen Testaments, Paulus, versucht den Leidensweg und die Auferstehung des Jesus von Nazareth mit unserem eigenen Leben in Verbindung zu bringen: „Ich bin überzeugt, daß dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“ (Römerbrief 8,18)

Beim ersten Lesen klingt das wie eine Vertröstung auf bessere Zeiten, vielleicht sogar auf das Leben nach dem Tod. Doch was Paulus beschreibt, soll

uns auch schon hier und heute froh und glücklich machen. Kreuz und Auferstehung Jesu (Karfreitag und Ostern)



haben nicht nur etwas zu tun mit unserer Zukunft, sondern ganz besonders auch mit unserer Gegenwart. Darum feiern wir das Osterfest mit so viel Fröhlichkeit!

Ohne unsere Sorgen, Nöte und Traurigkeiten und auch Fehlschritte zu leugnen, will die Botschaft von der Auferstehung uns einladen, zum Licht zu gehen – das durch die Kreuzes-Tür schon hindurchscheint in den heutigen Tag.

So kann sich wirklich zeigen, daß das Leben mehr Gewicht hat als der Tod.

Laßt uns also auch den Weg durch dieses „Oster“-Kreuz zum Licht gehen – nicht aber mit den Händen in den Hosentaschen, sondern bereit zum Zeugnis der „Herrlichkeit“, vielleicht auch pfeifend mit einem Loblied auf den Lippen.

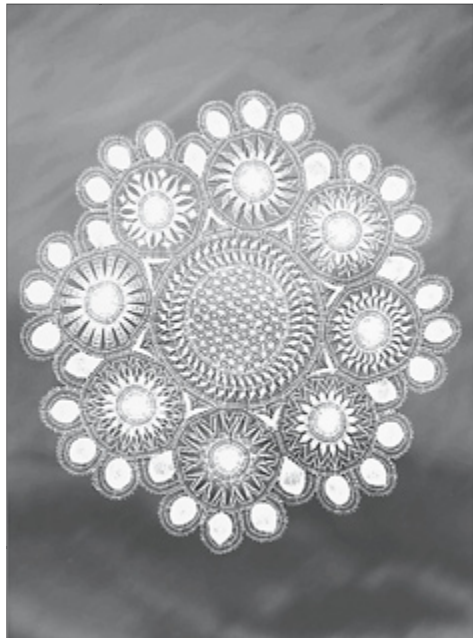
Es grüßt Sie herzlich Ihr

(J. Utpatel)
J. Utpatel
 Pastor in Neubukow und Westenbrügge

Weltgebetstag – Unter Gottes Zelt vereint

Könnten Sie auf Anhieb sagen, wo Paraguay liegt?

Es liegt in Lateinamerika, ist ein Binnenstaat, ungefähr so groß wie Frank-



reich und grenzt an Bolivien, Brasilien und Argentinien. Millionen Menschen werden in diesem Jahr einiges über dieses Land erfahren und landestypische Gerichte probieren, denn Frauen aus Paraguay haben in diesem Jahr die Weltgebetstagsordnung erarbeitet.

Auch in unserer Propstei sind Sie herzlich dazu eingeladen:

in **Neubukow** am Donnerstag, 1. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus,

in **Kirchdorf** am Freitag, 2. März um 14.30 Uhr im Pfarrhaus, im Gemein-

deverbund **Neuburg – Dreveskirchen – Alt-Bukow – Kirch-Mulsow**

am Freitag, 2. März um 17 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow und in

Westenbrügge am Donnerstag, 22. März um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

María Victoria Servin · Unter Gottes Zelt vereint

Beten

Mein Beten beginnt mit Stille. Ich steige aus, lege den Alltag ein paar Atemzüge beiseite. Dazu braucht es keinen besonderen Ort. Aber der macht es leichter, in mich hineinzuhören. Ich sammle, was mich bewegt. Den Ärger, die Verletzung, meine Unsicherheit, mein Zagen. Die Hoffnung, den Stolz, meine Sehnsucht, meine Begeisterung. Nichts

ist zu groß, zu unverschämt, zu alltäglich, zu einfältig. Ich buchstabiere mein Leben. Meine Worte sind nicht gefeilt, ich will mich nicht erklären, nicht rechtfertigen, will nichts schönfärben und nichts glätten. Ich halte all dies vor Gott, vertraue darauf, daß er versteht. Ich warte auf ihn, Gott wartet auf mich. Manchmal treffen wir einander.

Susanne Niemeyer

GGG – Geschichten aus der Geschichte unserer Gemeinden

*Herr, segnen
uns dei
Seefohrt*

Wer die Poeler Kirche durch ihren Südeingang betritt,



sieht gegenüber ein großes Segelschiffsmodell. Der Fischer Richard Schwarz hat es 1936 auf Anregung des Pastors Leverenz gebaut. Er nahm sich dabei das Boot seines Bruders Gustav zum Vorbild. Dieses war auf Fehmarn gebaut worden und damals eins der schönsten Fischerboote auf Poel. Der 44-jährige Richard Schwarz arbeitete im Winter 1935/36 täglich einige Stunden am Modell. So entstand das größte der heute noch erhaltenen Kirchenschiffsmodelle an der mecklenburgisch-pommerschen Ostseeküste. Man nennt sie Votivschiffe. Sie geben in vielen Fällen dem Dank für Rettung aus Seenot Ausdruck.

Zur Modellübergabe und -aufstellung fand in der Kirche eine Feierstunde statt. An ihr nahm der damalige Wismarsche Landessuperintendent Hurtzig teil. Auf seinen Vorschlag wurde mit allgemeiner Zustimmung ein Gebet auf das Sockelbrett geschrieben: „Herr, segnen uns dei Seefohrt, stüer uns dei Lewensfohrt, schenk uns dei Himmelfohrt.“

Diese Inschrift grüßt bis zum heutigen Tag jeden, der sich das Zeesboot anschaut. Der Poeler Kirchenchor hat sie in den 90er Jahren gern in einem vierstimmigen Kanon gesungen.

Das Poeler Votivschiff ist ein Denkmal der Zeesbootfischerei. Sie wurde seit 1875 als Haupterwerbszweig der Fischer betrieben. Zeese heißt das sackartige Grundschleppnetz. Es wurde quer zum Wind hinter dem Boot hergezogen. 48 Zeesboote gab es 1899 auf Poel. Seit 1927 wurden Motoren in die Zeesboote eingebaut. Sie durften beim Fischfang nicht benutzt werden, dienten aber zur Anreise in entfernte Reviere. Mit wenigen Booten dieser Art wurde bis etwa 1965 um Poel gefischt. Im selben Jahr wurde von Bodstedt am Saaler Bodden aus die erste Zeesbootregatta gesegelt. Seitdem findet sie jährlich im September mit wachsender Beteiligung statt. Freizeitwecken dient auch das gegenwärtig einzige auf Poel beheimatete Zeesboot. Es ist die 1946 in Stove gebaute „Ellen“ des langjährigen Hafentarzes Dr. Grahlmann. Er und sein Sohn Friedrich haben sich 1989 um die holzmäßige und farbliche Erneuerung des Poeler Votivschiffs bemüht.

O. H. Glüer, Kirchdorf

Kirchenmaus



Hallo Kinder, hui war das in diesem Winter oft stürmisch. So eine kleine Maus wie ich könnte da ganz leicht durch die Luft wirbeln. Aber in meiner Kirche war's gemütlich. Ich hab den Sturm heulen hören. Und die Wetterfahne hat auch ein bisschen geklappert. Aber wisst Ihr, worüber ich mir dabei Gedanken gemacht habe? Auf unserem Kirchturm ist eine Wetterfahne, woanders ist ein Wetterhahn auf dem Kirchturm. Ob die wohl noch eine andere Bedeutung haben als nur die Windrichtung anzuzeigen? Das hat mir keine Ruhe gelassen, und ich habe mich schlau gemacht. Also: Die Wetterfahne soll ein Erkennungszeichen für Ostern sein. Der auferstandene Jesus wird nämlich auch oft mit einer

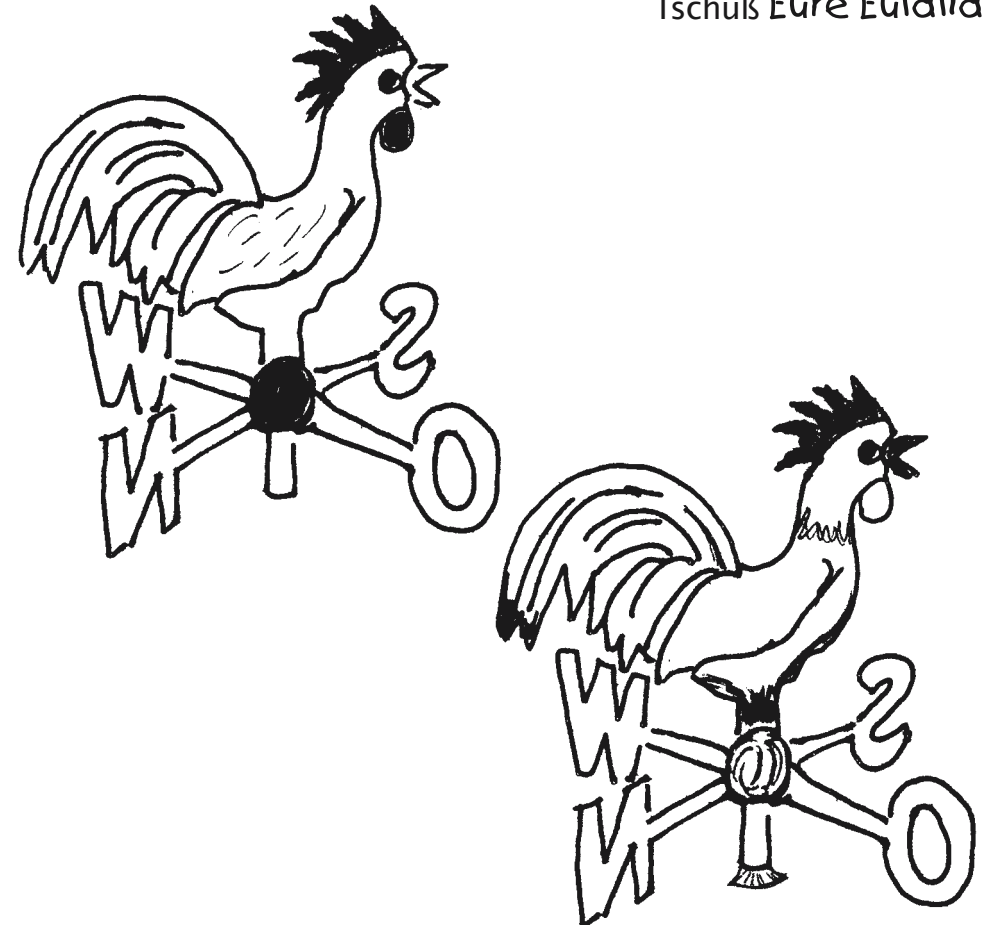
flatternden Fahne dargestellt. Und der Wetterhahn erzählt sogar eine ganze Geschichte. Als Jesus am Abend vor der Kreuzigung mit seinen Jüngern zusammengesessen hat, hat er über sein Sterben gesprochen. Und er hat auch gesagt, dass sie ihn alle alleinlassen würden. Die Jünger wollten davon nichts hören: Und Petrus hat ganz laut getönt: „Und wenn ich mit dir sterben müsste, ich halte immer zu dir!“. Aber Jesus hat nur gemeint: „Ehe der Hahn morgen früh kräht, hast du dreimal gesagt, dass du mich nicht kennst!“ In der Nacht wurde Jesus dann verhaftet. Petrus ist heimlich hinterher geschlichen. Er hat gesehen, wie Jesus geschlagen wurde. Als ihn dann Leute ansprachen: „He, du gehörst doch auch zu diesem Jesus!“, da hat er dreimal gesagt: „Ich kenn' den überhaupt nicht!“ Dann hat der Hahn gekräht. Petrus ist weggegangen und hat bitterlich geweint. Tja, so schnell kann einen der Mut verlassen. Auch heute haben Menschen manchmal Angst, zuzugeben, dass sie zu Jesus gehören. Man könnte sie auslachen oder schlecht behandeln.

Und der Wetterhahn auf dem Kirchturm will sagen: „Passt auf Leute, sonst geht es Euch wie Petrus!“ Bloß gut, dass die Wetterhähne nicht krähen, wenn heutzutage Christen Jesus vergessen. Ich fürchte, so ein armer Wetterhahn hätte nicht viel Ruhe.

Und die armen Kirchenmäuse auch nicht. Aber ich habe ja sowieso eine Wetterfahne auf meinem Turm! Und Ihr? Seht Euch Euren Kirchturm doch mal genau an! Frohe Ostern

Ich habe mal zwei Bilder von einem Wetterhahn mitgebracht. Die sehen zwar gleich aus, aber es gibt zehn Unterschiede. Findet Ihr sie?

Tschüß Eure Eulalia



Konfirmation 2007

Am Sonntag Jubilate, dem 29. April 2007, sollen folgende Jugendliche in der Kirche zu Dreveskirchen



konfirmiert werden

Ronja Fichtner, Alt Farpen
 Chris Heidelk, Stove
 Katja Hetke, Robertsdorf
 Jan Kluczenski, Pepelow
 Markus Mausner, Damekow
 Thomas Mausner, Damekow
 Kristina Siegmund, Blowatz
 Lara Staats, Alt Farpen

Weltgebetstag 2007



„Unter Gottes Zelt vereint“
 Unter diesem Motto haben Frauen aus Paraguay den diesjährigen Weltgebetstag gestaltet. Unser Vorbereitungsteam hat sich inzwischen viele Gedanken gemacht, wie dieses in unserer Gemeinde umgesetzt werden kann. Der Weltgebetstagsgottesdienst wird nun am Freitag, dem 2. März um 17 Uhr im Gemeindehaus in Alt Bukow gefeiert werden. Anschließend wollen wir uns an landestypischen kulinarischen Genüssen erfreuen. Alle (auch Männer!) sind hierzu eingeladen.

Bücherkiste

Auf Anregen eines Kirchenältesten haben wir in unserer Gemeinde eine Bücherkiste für alte/antiquarische Bücher eingerichtet. Wer alte Bücher loswerden möchte, kann sie gerne im Pfarrhaus abgeben. Wer gerne Bücher kaufen will, ist ebenfalls herzlich willkommen. Der Erlös soll unserem Kirchendach zugute kommen.

Neues E-Piano

Obwohl leere Kassen das eigentlich nicht zulassen, hat der Kirchgemeinderat Neuburg mutig und im Blick auf die Zukunft ein neues E-Piano



für den Chor angeschafft. Es war ein Sonderangebot, dem wir nicht widerstehen konnten. Es hat gegenüber dem alten, schon über 10 Jahre alten, E-Piano eine Anschlagsdynamik und einen größeren Tonumfang und einen guten Klang. Von den erforderlichen

600 Euro haben wir schon gut 150 Euro sammeln können. Wer gerne unseren Chor hört und die Chorarbeit unterstützen möchte, kann das rosa Sparschweinchen auf dem E-Piano füttern oder auch Geld mit entsprechendem Hinweis auf das Konto der Kirchengemeinde Neuburg überweisen. Danke!!!

Frühjahrsputz

Bevor wir zu Ostern wieder in unseren Kirchen Gottesdienst halten können, brauchen die alle noch einen Frühjahrsputz und wir Hilfe dazu. Bitte achten Sie auf entsprechende Aushänge. Wie jedes Mal wird es auch einen „Danke-schön-Imbiß“ geben. Wir freuen uns über jede/n der/die kommt.

Festgottesdienste

Da Pastor und Organist nicht wie der Weihnachtsmann überall gleichzeitig sein können, haben wir in diesem Jahr die Termine für die Gottesdienste am Karfreitag und zu Ostern anders legen müssen. Bitte sehen sie in der Tabelle die Termine nach.

Kinderbibeltage

Die Zeit nach Weihnachten, die Epiphaniasezeit, die mit dem 6. Januar beginnt, wird meistens vernachlässigt. Obwohl es hier um den Grund dafür



getauft wurde

Jannis Kanz aus Steinhausen
 Jasmin Frenzel aus Blowatz
 Luisa Alde aus Neuburg



getraut wurden

Holger Rüchel und Juliane
 geb. Kape, aus Moitin



kirchlich bestattet wurden

Hans-Heinrich Gaefke aus Neuburg,
 66 J.
 Wilma Haacker, Wismar, 94 J.
 Gertrud Stamm geb. Pochert,
 Kalsow, 93 J.
 Waldemar Miks, Schönberg, 54 J.
 Frieda Körner geb. Lemkuhl,
 Kalsow, 84 J.
 Horst Martin Erich Ohm,
 Mühlheim a.d.Ruhr, 74 J.
 Else Kofahl geb. Möller, Teschow,
 83 J.

Hans-Jürgen Albrecht, Kamin, 92 J.
Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe.
 (Joh. 11,25)

geht, daß wir überhaupt Weihnachten feiern, die Jahre danach zählen, usw. Es geht um die „Epiphanie“, die Erscheinung, das Offenbarwerden Gottes auf Erden. Drei biblische Geschichten verbinden sich besonders mit dieser Zeit, das Kommen der Weisen aus dem Morgenland, der drei heiligen Könige zur Krippe, die Hochzeit zu Kana und die Verwandlung von Wasser in Wein als das erste Wunderzeichen Jesu und die Jesu-Taufe als Beginn seines Wirkens. Nachdem wir im letzten Jahr der Ankunft der heiligen Könige gedacht hatten, haben wir zu Beginn dieses Jahres Hochzeit gefeiert. Und was gehört zu einer bzw. dieser Hochzeit? Eine Braut, ein Bräutigam, Musik, ein Pastor, Blumen, Trauzeugen, Brautjungfern, Brauteltern, Gäste, Speisemeister, viel Essen und Trinken, eine feuerspeiende

Konten der Kirchengemeinden

bei der Volksbank Wismar eG

(BLZ 130 610 78)

Alt Bukow: 450 46 40

Dreveskirchen: 322 78 63

Kirch Mulsow: 450 49 50

Neuburg: 322 02 65

Hochzeitstorte, ausgehender Wein und Jesus, der durch ein Wunder hilft, daß die Gäste wieder etwas zu trinken haben und die Feier weitergehen kann. Die Kinder haben mit viel Spaß und guter Laune diese Geschichte der Hochzeit zu Kana nachgespielt.

Den Februar begannen wir dann mit der Geschichte von der Taufe Jesu und der Bedeutung der Taufe für uns. Im abschließenden Familiengottesdienst konnten wir nicht nur der eigenen Taufe gedenken, sondern hatten die Freude, gleich zwei Kinder von zwei und sechs Jahren taufen zu können.

Osterfrühstück und ...

In **Neuburg** laden wir wieder zu einem Frühstück am Ostersonntagmorgen um 8.30 Uhr in das Pfarrhaus ein. In **Dreveskirchen** sind nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr die Erwachsenen zu einer Tasse Kaffee und die Kinder bei hoffentlich schönem Wetter eingeladen zum Ostereiersuchen. Auch in **Neuburg** dürfen die Kinder nach dem Gottesdienst um 11 Uhr im Pfarrgarten Ostereier suchen.

Evang.-luth. Kirchengemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber

Hauptstraße 36, 23974 Neuburg

Telefon (03 84 26) 202 24 Fax 209 52

Pastorin Friederike Praetorius

zur Zeit in „Elternzeit“

dreveskirchen@kirchenkreis-wismar.de

Gottesdienste	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
Invocavit 25.2.	-	-	So 14 Uhr	So 10 Uhr
Weltgebetsstag 2.3.	zentral in Alt Bukow im Gemeindehaus um 17 Uhr mit anschl. gemütlichen Essen			
Reminiscere 3./4.3.	So 14 Uhr	So 9.30 Uhr	-	Sa 17 Uhr Fago
Oculi 11.3.	-	-	So 14 Uhr	So 10 Uhr m.A.
Laetare 17./18.3.	So 14 Uhr	Sa 17 Uhr	-	So 10 Uhr
Judica 25.3.	-	-	So 14 Uhr	So 10 Uhr
Palmsonntag 31.1./1.4.	So 14 Uhr	So 9.30 Uhr	-	Sa 17 Uhr Fago
Gründonnerstag 5.4.	-	-	-	19 Uhr
Karfreitag 6.4.	15 Uhr m.A.	9.30 Uhr m.A.	17 Uhr m.A.	11 Uhr m.A.
Ostersonntag 8.4.	-	9.30 Uhr m.A.	-	11 Uhr m.A.
Ostermontag 9.4.	10 Uhr m.A.	-	14 Uhr	-
Quasimodogeniti 14./15.4.	So 14 Uhr	Sa 17 Uhr	-	So 10 Uhr
Misericordias Domini 22.4.	-	-	So 14 Uhr	So 10 Uhr
Jubilate 29.4.	-	10 Uhr Konfirm.	-	-
Kantate 5./6.5.	So 14 Uhr	So 9.30 Uhr	-	Sa 17 Uhr Fago
Rogate 13.5.	-	-	So 14 Uhr	So 10 Uhr
Christenlehre	Di Jungen, Mi Mädchen 14-15.00 in Neubukow	Kl. 1-2 Di 15-16h Kl. 3-5 Di 15.30-16.30 im Wechsel	-	Kinderbibeltag 3.3./31.3./5.5. 14-18h
Konfirmandenunterricht	zentral 24.2., 24.3., Apriltermin, Ort und Uhrzeit bitte erfragen			
Junge Gemeinde	Termine erfragen	s. Alt Bukow	-	Di 14.3./ 17.4./ 8.5.
Gesprächskreis	Termine erfragen bei Uli Timm, Teschow	Termin erfragen	-	Mo 14-tägig 19.30 Glaubenskurs 5.3./ 19.3., 16.4. usw
Gemeindenachmittag jeweils 14.30-16.30 Uhr	Do 15.3./19.4./24.5. Gemeindehaus	Mi 28.3./25.4. Pfarrhaus	Do 22.3./26.4. Pfarrhaus	Do 8.3./12.4./10.5. Pfarrhaus
Bibelstunde	-	-	-	Di 13.3./10.4./8.5. 19-20 Uhr Pfarrhaus
Chor	in Neuburg: gerade KW freitags, ungerade KW donnerstags 19.30-21 Uhr			
Besuchsdienstkreis	Di 27.2./27.3./24.4. 19.30 Pfarrh.			
Sprechzeit	Di 16-17.30 Uhr EGH Alt Bukow	Mo 10-12 Uhr Pfarrhaus	Fr 17.30-19 Uhr Pfarrhaus	Fr 10-12 Uhr Pfarrhaus

Gottesdienste

jeden Sonntag 10 Uhr
mit Kindergottesdienst
im Gemeinderaum des Pfarrhauses
(bis zum 25. 3.); ab Palmsonntag wieder
in der Kirche

- Passionsandachten vom 2. – 5. 4. jeweils um 19 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses
- Gottesdienst am Gründonnerstag (5. 4.) um 19 Uhr im Pfarrhaus mit Abendmahl
- Am Karfreitag: Hauptgottesdienst um 10 Uhr Chorgesang und Abendmahl; um 19 Uhr: Tenebraegottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)
- Am Ostersonntag: Feier der Osternacht um 5.30 Uhr mit Chorgesang und Abendmahl; Familiengottesdienst um 10 Uhr mit Osterspiel anschließend mit Ostereisuchen auf den Schloßwällen
- Am Ostermontag um 10 Uhr in der Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Christenlehre: 1. – 2. Klasse jeden Montag von 13.15 – 14.15 Uhr; 3. – 4. Klasse jeden Donnerstag von 13.15 – 14.15 Uhr; 5. – 6. Klasse jeden Montag von 14.45 – 15.45. Uhr im Pfarrhaus (Hortkinder werden vom Pastor abgeholt und zurückgebracht).
- Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag um 17 Uhr im Konfirmandensaal
- Konfirmandenunterricht jeden Donnerstag um 16 Uhr im Konfirmandensaal
- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Unterwegs mit Lukas: Bibelstunde jeden Dienstag über Texte aus Lukas und Apo-

stelgeschichte um 19 Uhr im Gemeinderaum; bei diesen Bibelstunden werden wir unter anderem das soziale Umfeld, in dem die Texte entstanden sind, berücksichtigen und es mit unserem eigenen Umfeld vergleichen.

- Seniorennachmittag am Dienstag am 7. 3., 4. 4. und 2. 5. um 14.30 Uhr im Gemeinderaum
- Konfirmationsunterricht für Erwachsene jeden Freitag um 16 Uhr im Pfarrhaus
- Taufunterricht für Erwachsene (Aushängen bitte dem Schaukasten entnehmen, weil variabel)

Konzert

in der Poeler Kirche

Luckauer Kammerchor
„Cantemus“

Leitung: Peter Lippold,

Sonntag, 29. April um 19 Uhr
(mit Eintritt)

Sprechstunden montags zwischen
10–12 Uhr im Pfarrhaus

**Konto für Kirchgeld
Spenden und Friedhofsgebühren:**
Kontonummer 3 324 303; (BLZ 130 610 78)
Volks- und Raiffeisenbank Wismar

Ev.-luth. Pfarre Kirchdorf
Pastor Dr. Mitchell Grell
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel
Tel. 03 84 25/2 02 28 o. 4 24 59, Fax 4 24 58
e-mail: mi.grell@freenet.de

Gottesdienste in Rerik

jeden Sonntag um 10 Uhr

Passions- und Ostergottesdienste

1. April, 10 Uhr Jugendkreuzweg
gestaltet von der Jungen Gemeinde
Karfreitag, 6. April, 10 Uhr m.A.

Osternacht, 7. April, 22 Uhr
Ostersonntag, 8. April, 10 Uhr
Familiengottesdienst

Ostermontag, 9. April, 10 Uhr

Vorstellungsgottesdienst

der Konfirmanden:

Sonntag, 29. April, 10 Uhr

Goldene Konfirmation

Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr m.A.

Gottesdienste in Biendorf

25. März, 14 Uhr

Karfreitag, 6. April, 14 Uhr m.A.

Ostersonntag, 8. April, 14 Uhr

20. Mai, 14 Uhr

Gottesdienste in Russow

18. März, 14 Uhr, Gemeinderaum

5. April, Gründonnerstag, 19 Uhr,

Kirche mit Abendmahl

22. April 14 Uhr in der Kirche

anschl. Öffnung des neuen Gemein-

deranges im Russower Pfarrhaus

13. Mai, 14 Uhr in der Kirche

Gottesdienst im Altersheim

28. März, 25. April,

jeweils 15.30 Uhr

Propsteigottesdienst

Himmelfahrt, 17. Mai am

Bastorfer Leuchtturm um 11 Uhr

Seniorenkreis

Seniorenkreis mit Frau Kiepura
8. März, 22. März, 5. April, 19. April,
3. Mai jeweils 14 Uhr im Senioren-
treffpunkt Kröpeliner Straße

Gemeindenachmittag

Gemeindenachmittag in Biendorf
im Pfarrhaus Biendorf mit Kaffeetafel
22. 3. und 19. 4. um 14 Uhr

Termine

1. März um 19 Uhr **Elternabend** für
Haupt- und Vorkonfirmanden

7. März, 15 Uhr: Treffpunkt **Kirchen-
wache**

Herzliche Einladung an alle, die
helfen, unsere drei Kirchen für Besu-
cher offen zu halten.

24. bis 25. März, **Besuch** aus der
Partnergemeinde Flinbek

„8“ nach „8“

miteinander reden: Gemeinderaum
Rerik am 22. März (Bericht über
Südafrika) 26. April und 24. Mai

Kirchenführungen Rerik

sonntags 11 Uhr nach dem Gottes-
dienst und montags und donnerstags
von 10 –12 Uhr

Pfarrhaus Russow

Im Pfarrhaus Russow entsteht ein kleines Gemeindezentrum. Zusammen mit der Kommune haben wir nun einen Raum für Gottesdienste, Gemeindenachmittage und andere Veranstaltungen. Herzliche Einladung zur Eröffnung am 22. April. Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche und treffen uns anschließend in unseren neuen Räumen.

Gemeindeausflug

10. Mai Gemeindeausflug
Wie jedes Jahr im Mai wollen wir wieder auf Reisen gehen. Mit dem Bus sind wir unterwegs in Richtung Goldberg, Dobbertin und Plau.
Abfahrt ist um 8.30 Uhr vom Reriker Busbahnhof.
Anmeldung bitte bis zum 30. April im Pfarrhaus oder bei Frau Kiepura.
(Kosten ca. 25 bis 30 Euro)



Gemeindeausflug nach Ludwigslust im Jahr 2006

Reriker Kirchturm

Seit einigen Wochen wird unser Kirchturm in der Dunkelheit erleuchtet. Es ist auch ein bewußtes Zeichen. Ein Kirchenältester hat es so schön gesagt: „Der Kirchturm ist zum Leuchtturm geworden, an ihm können wir uns orientieren.“ Die Kirche ein Ort, wo wir getröstet werden und von Gottes Verheißungen hören. Jesus Christus sagt: „Ich bin das Licht für die Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis wandeln.“ Möge dieses Licht allen leuchten. Herr Detlef Appenzeller aus Oldenburg hat das Leuchten unseres Kirchturms ermöglicht. Er hat die Leuchtkörper

der Kirchengemeinde zum Geschenk gemacht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



Bernd Karl bei Arbeiten im neuen Gemeindezentrum in Russow.



Regelmäßig

montags

15 – 15.45 Uhr 1. – 3. Kl. Christenlehre

15.45–16.30 Uhr Kinderchor

16.30 – 17 Uhr 4. – 6. Kl. Christenlehre

17 –18 Uhr Hauptkonfirmanden

18 – 19 Uhr Jugendchor

Junge Gemeinde nach Absprache

dienstags

16 – 16.30 Uhr kl. Kinderchor (Vorschule)

19.30 – 21 Uhr Chorprobe

mittwochs

16 –17 Uhr Christenlehre Bastorf im Gemeindehaus

donnerstags

16.15 – 17.15 Uhr Vorkonfirmanden



getauft wurde

Merle Radecke aus Nienhagen



bestattet wurden

Hans Käckenmeister
aus Mechelsdorf, 79 Jahre

Eckhard Schmeling
aus Rerik, 75 Jahre

Helga Gross
aus Rerik, 67 Jahre

Johanna Richter
aus Rerik, 68 Jahre

Edith Reihls
aus Zweedorf, 86 Jahre

Evang-luth. Kirchengemeinde
Rerik - Biendorf - Russow
Liskowstraße 3, 18230 Rerik
Pastorin Karen Siegert
Tel. (03 82 96) 7 82 36
Fax (03 82 96) 7 49 06
Kirchenmusik: Anngret Münch
Seeweg 2b, 18230 Mechelsdorf
Tel. (03 82 93) 1 54 54
Küster: Thomas Köhler
Lessingstraße 7
Tel. 01 75 / 4 36 34 03
Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow
Telefon (03 82 94) 1 22 68 (für Beerdig.)
rerik@kirchenkreis-wismar.de

Konto Kirchengemeinde Rerik
Nr. 1007 007 817, BLZ 130 611 28
bei der Raiffeisenbank
Konto Förderkreis „Musikalische Arbeit
mit Kindern“, Nr. 2007 007 817,
BLZ 130 611 28, bei der Raiffeisenbank
Konto „Spende Orgel Rerik“
Nr. 4007007817, BKL 13061128
bei der Raiffeisenbank
Konto Kirchengemeinde Biendorf-Russow
Nr. 3007 007 817, BLZ 130 611 28
bei der Raiffeisenbank
Konto „Spende Orgel Russow“
Nr. 5007 007 817, BLZ 130 611 28
bei der Raiffeisenbank



Gottesdienste

(ab Karfreitag *in der Kirche*)

4. März 13.30 Uhr

+ Neubukower Chor

25. März 13.30 Uhr

6. April (Karfreitag) 13.30 Uhr
mit Abendmahl

8. April (Ostersonntag) **10 Uhr**

22. April 13.30 Uhr

13. Mai 13.30 Uhr

Osterputz

Nach dem langen Winter freut sich unsere Kirche auf einen gründlichen Frühjahrsputz vor dem Osterfest. Wir bitten wieder herzlich um Mithilfe – am Sonnabend, 31. März, 14 Uhr.

Vormerken!

Unser diesjähriges Gemeindefest für die Kirchengemeinden Neubukow und Westenbrügge findet am 1. Juli wieder in Neubukow statt – tragen Sie dies bitte schon in Ihren Kalender ein!

Keine neuen Gebühren

Der im Amtsblatt vom 29. Dezember 2006 veröffentlichte Zusatz zur Friedhofsgebührenordnung ändert nichts an den bestehenden Gebühren! Es wird nur eine Möglichkeit geschaffen, auf

Wunsch Grabstellen als sogenannte „Rasengrabstellen“ zu erwerben oder in solche umzuwandeln, indem sie eingesät und vom Friedhofmitarbeiter gepflegt werden (für 32,00 Euro/Jahr).

Gemeindenachmittage

im Pfarrhaus Westenbrügge donnerstags am **22. Februar** und am **22. März (Weltgebetstag)** jeweils um 14.30 Uhr.



„Könnten Sie später nochmal kommen?
Wir haben gerade eine Haushaltsdebatte.“



Können Sie filzen?

In Neubukow findet am 10. März ein Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene in dieser schönen Wollhandarbeits-Technik statt (lesen Sie dazu bitte auf Seite 21/22 nach).

Kirchgemeinderat

Die Kirchgemeinderäte von Neubukow und Westenbrügge waren an einem Januarwochenende gemeinsam auf einer Rüstzeit in Güstrow zusammen. Gesellige Runden, Bibel-

gespräch, Gottesdienst und Spaziergang, Ausruhen – das alles gehörte zum Programm.



kirchlich bestattet wurden

Heinrich Levetzow, Körchow
Marie Hacker, geb. Dangl, Kröpelin

*Ob wir leben oder ob wir sterben,
wir gehören dem Herrn.
(Römer 14,8)*



**„7 Wochen
anders leben“
denn weniger
kann mehr sein**

SIEBEN
WOCHEN
OHNE **W**

...

Seit rund 25 Jahren lädt die evangelische Kirche dazu ein, die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern bewußt anders – als Fastenzeit – zu erleben und zu gestalten.

Inzwischen nehmen mehr als zwei Millionen Christinnen und Christen an diesen Fastenaktionen teil. Die einen, indem sie auf Essen oder Genußmittel verzichten. Andere wollen sich erneut auf die wesentlichen Dinge des Lebens besinnen und ihren Alltagsstrott durchbrechen. Verzicht eröffnet neue Einsichten,

macht den Weg frei für neue Zugänge zur eigenen Spiritualität und zum Nächsten.

Wenn auch Sie diese 7 Wochen auf Ihre Weise fasten möchten, lassen Sie uns einen Teil dieses Weges gemeinsam gehen:
Jeden Mittwoch, bis zum 4. April, für etwa eine Stunde im Neubukower Gemeindehaus Erfahrungen austauschen, Geschichten und Gedanken aus der Bibel hören, die Stille hören, Bilder finden ...
jeweils um 19.30 Uhr –
erster Termin: 21. Februar,
dann 28. Februar, ...



Alter Schwede! – Eine Fahrt der Jungen Gemeinde nach Lund

Hochwasser an der deutschen Ostseeküste bedeutet Niedrigwasser im Trelleborger Hafen. Zusätzliche 2 ½ Stunden mußten wir warten, bis wir endlich unsere schwedischen Freunde begrüßen konnten.

Nach einer weiteren Stunde Fahrt, fanden wir uns im Nöbbelösgården (Gemeindehaus der Gemeinde Nöbbelöv) in Lund wieder. Dort erwarteten uns schon sehnsüchtig unsere Gastfamilien. Nach dem scharfen gemeinsamen Abendessen vergnügten wir uns bei lustigen sportlichen Spielen.

Am nächsten Tag besichtigten wir den Stadtkern der Universitätsstadt Lund. Der 1000 Jahre alte Dom hat uns in seiner Schlichtheit und Wärme (Fußbodenheizung) sehr beeindruckt. Anschließend plünderten wir Lunds Geschäfte und verbrachten den Nachmittag in unseren Familien mit Musik-

machen und hören, schlafen und Essen für das gemeinsame Abendessen vorbereiten.

Den Abend begannen wir mit einer tollen Taizéandacht in Nöbbelövs Kirche. Anschließend vergnügten wir uns mit Gesprächen über Gott, Schweden, Deutschland und die Welt. Da wir unseren schwedischen Freunden leider kein Luciakonzert darbieten konnten (wie sie 2005 bei uns), mußten sie mit einem kleinen Theaterstück unserer Jungen Gemeinde vorlieb nehmen.

Vor Beginn des sonntäglichen Gottesdienstes vereinigten wir uns zu einem deutsch-schwedischen Jugendchor und versuchten uns mit schwedischen Texten ... Nach Kirchenkaffee und Mittag in den Familien (in Schweden verhungert man mit Sicherheit nicht!) mußten wir uns bei passendem Wetter (es regnete) leider wieder verabschieden. Jetzt hoffen wir auf einen baldigen Gegenbesuch der Schweden!



für alle:
Katrin Quaeck,
Helene Utpatel
und Karl Timm

... einige Gäste
mit ihren
Gastgebern ...



Was Sie sonst noch wissen sollten ...

Osterputz

Nach dem Winterschlaf bedarf unsere Kirche eines Frühjahrsputzes. Wir bitten wieder um Mithilfe! Dazu treffen wir uns am Sonnabend, dem 31. März, ab 9 Uhr in der Kirche

Gemeindenachmittag

Am Dienstag, dem 6. März, sind alle Ravensberger Gemeindeglieder herzlich eingeladen zu einem Gemeindenachmittag in „Theo's Tresen“. Beginn um 15 Uhr.

Bitte vormerken!

Unser diesjähriges Gemeindefest für die Kirchengemeinden Neubukow und Westenbrügge findet am 1. Juli wieder in Neubukow statt – einen Eintrag in den Kalender ist dies sicher wert!

Offene Kirche

Unsere Kirchentür ist im Sommer meist nicht verschlossen. Gäste können sich umsehen oder zur Ruhe kommen. Wie wäre es, wenn zu bestimmten Zeiten jemand aus der Gemeinde eine Kerze anzündet, Gäste begrüßt, Kirchenführungen anbietet. Haben Sie Interesse? Bitte bei Katrin Spillner melden.



kirchlich bestattet wurden

Walter Lewetzow, Krempin
Bruno Meinhardt, Neubukow
Bruno Schulz, ehemals Zarfzow
Hilda Steinhagen, Neubukow
*Wer auf den Herrn hofft,
den wird Güte umfängen. (Psalm 32,10)*

Kirchgeld

Wieder haben wir allen Grund, für die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindeglieder zu danken. Die Summe von 17.088,12 Euro (2006, ca. 1.500 Euro weniger als 2005) wird direkt vor Ort in Neubukow eingesetzt. Christenlehre, Konfirmanden-, Jugend- und Seniorenarbeit, Besuchsdienst, Kirchenmusik und vor allem auch anteilig die Personalkosten (12.000 Euro) müssen daraus finanziert werden. Im März erhalten Sie wieder einen persönlichen Kirchgeldbrief, in dem wir auch die „Kirchgeld-Zahltag“ mitteilen werden.

Filzen im Gemeindehaus

Am Sonnabend, dem 10. März 2007 von 10 – 17 Uhr, kommt Katharina Schauer aus Rostock zu uns ins Gemeindehaus und bietet einen Filzkurs an. Katharina Schauer ist Kursleiterin für das kreative Wollhandwerk



und hat jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet des Filzens. An diesem Tag können die verschiedensten Dinge aus Wolle hergestellt werden: Taschen, Hausschuhe, Schals, ... auch auf Seide kann gefilzt werden. Der Kurs ist sowohl für AnfängerInnen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Für das Mittagessen möge jede/r etwas mitbringen, so daß wir

ein leckeres Buffett zusammenstellen können. Der Preis pro Person beträgt: 25 €+ Materialkosten, die sehr unterschiedlich ausfallen können (je nach gefertigtem Produkt bis ca. 10 €). Anmeldungen sind erforderlich, da nur begrenzt Platz vorhanden ist (max. 12 Pers.), bitte bei Astrid Utpatel-Hartwig, Tel. 1 64 65 oder im Gemeindebüro, Tel. 1 64 66 melden.

Regelmäßige Treffen in unserer Gemeinde:

montags um 19.30 Uhr ist **Posaunenchorprobe**

dienstags trifft sich um 19.30 Uhr der **Chor**

donnerstags um 14 Uhr der **Handarbeitskreis** (im Pfarrhaus)

freitags um 18.30 Uhr der neue **Jugendchor** und um 19.30 Uhr

die **Junge Gemeinde**

die **Senioren** treffen sich monatlich mittwochs um 15 Uhr:

die nächsten Treffen sind am 28. Februar, 28. März und am 25. April

Zu all diesen Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen, die noch hinzukommen möchten!

Christenlehre:

1. Klasse dienstags 14.15 Uhr

2. Klasse donnerstags um 14.30 Uhr

3. – 5. Klasse mittwochs

um 14.30 Uhr (Mädchen)

3. – 5. Klasse dienstags

um 15.15 Uhr (Jungen)

Konfirmanden-Stunden:

donnerstags um 16.00 Uhr

Gitarrenunterricht: dienstags

16.15 Uhr + mittwochs 15.30 Uhr

Anschrift:	Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarre:	Pastor Jörg Utpatel (Tel. 164 66)
Kinderarbeit:	Katrin Spillner (Tel. 788 27)
Verwaltung:	B. Kotlarski (Telefon 1 64 66) (Kirchengemeinde, Friedhof)
Bürozeiten:	Di / Do 9.30 – 11.00 Uhr , Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 1 21 07
Konto-Nr.:	4 500 180 (BLZ 130 610 78) bei der Volks- und Raiffeisenbank e.G.
e-mail:	neubukow@kirchenkreis-wismar.de



Unsere Gottesdienste

sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus, Mühlenstraße 3

(ab Karfreitag wieder in der Kirche)

mit Kindergottesdienst oder Kinderbeschäftigung

An jedem 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Heilige Abendmahl.

Besonders laden wir ein zum

Gründonnerstag, 5. April

Tischabendmahlfeier mit anschließendem Abendessen

um 19 Uhr im Gemeindehaus, Mühlenstraße 3

(jede/r bringe bitte etwas zu essen mit)

Karfreitag, 6. April

um 9.30 Uhr Beichtandacht

um 10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl



Ostersonntag, 8. April

Am frühen Ostermorgen, **um 6 Uhr**, kurz bevor das Licht des Tages

anbricht, laden wir wieder herzlich ein zu einem **Taufgottesdienst**

zur Feier der Auferstehung Jesu mit anschließendem Osterfrühstück

(jede/r bringe dazu bitte etwas mit).

Um **10 Uhr** wollen wir dann einen fröhlichen

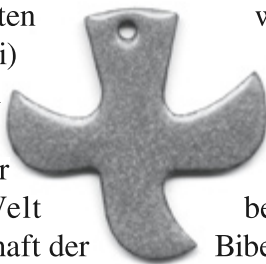
Familiengottesdienst zum Osterfest feiern

Ostermontag, 9. April

Predigtgottesdienst um 10 Uhr

Taizé – für die ganze Propstei ... Jugendliche und Familien ...

Auch in diesem Jahr möchten wir in der ersten Sommerferienwoche (13. bis 23. Juli) fahren – diesmal sind auch wieder besonders Familien eingeladen. Laßt Euch mit hineinnehmen und begegnen sich in Taizé Menschen, die durch die Botschaft der Bibel miteinander ins Gespräch, zum Singen und Beten kommen. Erstaunlicherweise fällt das gar nicht schwer, im Gegenteil, es macht großen Spaß und geht tief ins Herz. Wer aus Taizé zurückkommt, ist bestärkt und beflügelt vom Geist Gottes – und wer möchte das nicht sein?



wir in der ersten Sommerferienwoche (13. bis 23. Juli) fahren – diesmal sind auch wieder besonders Familien eingeladen. Laßt Euch mit hineinnehmen und begegnen sich in Taizé Menschen, die durch die Botschaft der Bibel miteinander ins Gespräch, zum Singen und Beten kommen. Erstaunlicherweise fällt das gar nicht schwer, im Gegenteil, es macht großen Spaß und geht tief ins Herz. Wer aus Taizé zurückkommt, ist bestärkt und beflügelt vom Geist Gottes – und wer möchte das nicht sein?

Wer möchte mit dabei sein? (Kosten für Jugendliche ca. 180 Euro)

Anmeldungen bei Pastor Jörg Utpatel,
Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Telefon 03 82 94 / 1 64 66

Musik und Gottesdienste aus unseren Gemeinden auf CD

- Propstei-Chortag in Neubukow (10. 9. 2006)
- Adventsmusiken in Neubukow und Rerik mit dem Reriker Kirchenchor und dem Neubukower Posaunenchor (Dezember 2006)
- Christvespern 2006 in Neubukow und Alt Bukow

Alle diese Gottesdienste und Veranstaltungen sind auf CD aufgezeichnet worden. Sie können sich diese CDs gern für den Preis von je 3,- Euro in unseren Pfarrämtern bestellen.

Das kleine Kino –

Willkommen in der Reihe „DAS kleine KINO“ mit ungewöhnlichen Filmen.

Wir laden ein jeweils um 19.30 Uhr im Neubukower Gemeindehaus

Freitag, **30. März** – „Frühling, Sommer, Herbst, Winter ... und Frühling“

Freitag, **27. April** – „Brassed off – Mit Pauken und Trompeten“

HERZLICH WILLKOMMEN!

(Änderungen vorbehalten – achten Sie auch bitte auf die Meldung in der Tagespresse)

